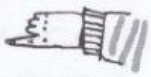
Semesterarbeit

Schreiben

11 Klasse

1 **Was passt zusammen? Ordne zu.**

0. die Sprache	(a) die Hand und der Finger
1. der Körper	(b) das Rätsel und die Lösung
2. die Kunst	(c) die fremde Sprache und die Muttersprache
3. der Übersetzer	(d) die Grammatik und das Alphabet
4. das Quiz	(e) das Bild und das Lied



2 **Was ist richtig? Unterstreiche.**

0. Wer hat gezählt / bedeutet / behauptet, dass man einige europäische Sprachen ohne Mühe lernen kann?
1. Möchtest du später miteinander / beruflich / fremd etwas mit Sprachen machen?
2. Wer ist zweisprachig / geheim / alltäglich aufgewachsen? Und mit welchen Muttersprachen?
3. Welche Bücher beschreiben / eignen / ändern sich für Jugendliche?
4. Wer hatte beim Sprechen noch nie Probleme mit der Mühe / Kita / Aussprache?
5. Wer kennt ein Alphabet, das nur aus 14 Buchstaben besteht / ausreicht / übersetzt?
6. Warum ist die Sprache Toki Pona nicht für schwierige Themen blind / aktiv / geeignet?

3 **Verbinde die Sätze mit *obwohl* und *weil*.**



0. Die Körpersprache ist wichtig. Sie macht die Bedeutung oft klarer. / Sie kann nicht immer alles erklären.
   Die Körpersprache ist wichtig, weil sie die Bedeutung oft klarer macht.
   Die Körpersprache ist wichtig, obwohl sie nicht immer alles erklären kann.
1. Fremde Sprachen zu lernen, macht Spaß. Manchmal macht es auch viel Mühe. / Man lernt so auch andere Kulturen kennen.

_____

_____

_____

2. Zweisprachig aufzuwachsen, ist praktisch. Man hat es dann in der Schule leichter. / Manchmal kann man eine der zwei Muttersprachen nicht so gut schreiben.

_____

_____

_____

4 **Ergänze die Verben im Plusquamperfekt.**

0. Bevor Niels' Deutschunterricht 2016 anfing, *hatte* er schon zwei Jahre Englisch *gelernt* (lernen)
1. Bevor Sara in die Schule gekommen ist, _____ sie drei Jahre lang die Kita _____ (besuchen)
2. Bevor Frank umzog, _____ er in Dresden auf eine Schule für Blinde _____ (gehen)
3. Bevor Lea begann, sich für die Kulturen Asiens zu interessieren, _____ sie schon einmal nach China _____ (reisen)

LIVEWORKSHEETS

Ergänze das passende Relativpronomen *wo* oder *was*.

0. Ich möchte gern alles erfahren, was man über soziales Engagement wissen kann.
1. Ich finde es wichtig, in der Freizeit etwas zu machen, _____ anderen Menschen hilft.
2. Ich helfe in dem Dorf, _____ ich wohne. Dort gibt es ein Altenheim.
3. Ich schreibe für eine Seniorin alles auf, _____ sie gern erzählen möchte.
4. Vielleicht fahren wir auch einmal zusammen dorthin, _____ sie aufgewachsen ist.



Ergänze *als* oder *nachdem*.

0. Als ich noch ein Kind war, habe ich heimlich Süßigkeiten gegessen.
1. _____ meine Mutter das bemerkt hatte, schimpfte sie mit mir.
2. _____ ich frech behauptet hatte, nie Süßigkeiten zu essen, kaufte meine Mutter keine Süßigkeiten mehr.
3. _____ ich ein paar Jahre älter war, haben wir allerdings über die Geschichte gelacht.



Verbinde die Sätze mit *nachdem*.

0. Ich habe ein Praktikum in einem Altenheim gemacht. Danach habe ich dort regelmäßig gearbeitet.
   Nachdem ich ein Praktikum in einem Altenheim gemacht hatte, habe ich dort regelmäßig gearbeitet.
1. Ich habe Interviews mit alten Leuten mit meinem Smartphone aufgenommen. Dann habe ich ihre Geschichten aufgeschrieben. _____
2. Ich bin fünf Kilometer gelaufen. Dann ging es mir besser. _____

LIVEWORKSHEETS